



HAUS DES KINDES, ALDRANS



Bauherr	Gemeinde Aldrans, Aldrans
Standort	A-6071 Aldrans
Auftrag	offener Wettbewerb
Jurierung	1. Preis
Planungsbeginn	2009
Baubeginn	2010
Fertigstellung	2011
Projektleitung	DI Conrad Messner
Projektstatus	Projekt abgeschlossen
Leistungsphasen	GPL (1-8, HT, ELO, Statik) ÖBA, Einrichtung
Leistungen	Generalplanung
Gesamtnutzfläche m ²	2.676
Bruttogeschossfläche m ² lt. ÖNORM 1800	3.861
Bruttorauminhalt m ³ lt. ÖNORM 1800	11.129
Nachhaltigkeit	niedrig Energie Haus
Struktur	Mischbau
Projektteam	DI Andrea Naschberger DI Ralitz Ivanova DI Christine Allmaier-Flögl DI (FH) Katja Albers DI Ann Hammarstrand

FÜR KINDER IST NUR DAS BESTE GUT GENUG

"Für kleine Menschen zu bauen, ist eine besondere Herausforderung. Es ist wichtig, die Welt mit Kinderaugen zu betrachten, um die bestmöglichen Rahmenbedingungen für ihre Entwicklung schaffen zu können."



DIN A4 Architektur realisierte als Sieger eines geladenen Architekturwettbewerbs das "Haus des Kindes". Die unterschiedlichsten Anforderungen der kleinen und großen Nutzer - wie Spielen und Essen, Kreativ sein und Schlafen, ungehinderte Bewegung und Rückzugsmöglichkeiten - wurden bei der Planung des Gebäudes sorgfältig berücksichtigt. Im hellen Inneren gibt es viel Platz für die Kinder und die verwendeten Materialien sind widerstandsfähig, umweltfreundlich und natürlich kindersicher.

LAGE

Angrenzend an das bestehende Volksschulgebäude fügt sich das neue zweigeschoßige Kindergartenzentrum in die sanfte Neigung des Bebauungsgrundstückes ein. Die leichte Hanglage ermöglicht beiden Geschoßen einen direkten Zugang zur weitläufigen Gartenfläche.



ÄUSSERES ERSCHEINUNGSBILD

Neubau und Altbestand umschließen einen hofartigen Spiel- und Gartenbereich. Nordseitig verbindet ein offener Erschließungstrakt beide Gebäudeteile, der schwellenlos in Foyer- und Garderobenbereich der Kindertagesstätte übergeht. Die Fassade ist mit einer grau gebeizten Holzschalung verkleidet.

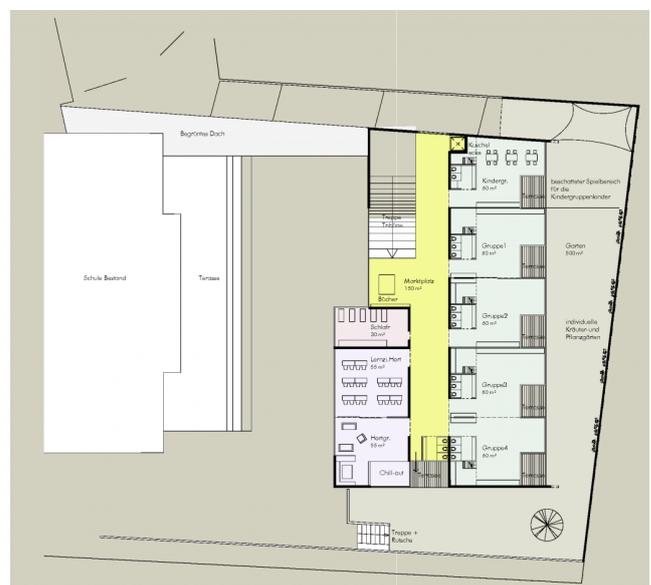
INNERES ERSCHEINUNGSBILD

Großzügige Raumdimensionen gewähren eine multifunktionale Nutzung, steigern die Kommunikation und schaffen Platz für gruppenübergreifende Aktivitäten. So kann beispielsweise der weite Treppenlauf, der die Eingangsebene mit dem darüberliegenden Geschoß verbindet auch als Tribüne genutzt werden. In dem zum Hof hin geöffneten Teil des Untergeschoßes liegen der Essbereich sowie Aufenthalts- und Besprechungszonen für pädagogisches Personal. In dem zum Teil in den Hang gegrabenen Trakt befinden sich neben sämtlichen erforderlichen Servicereäumen die von Nordosten belichtete Werkstatt und der gemeinsame Bewegungsraum.

Die darüber liegende Gebäudeebene umfasst fünf Gruppenräume, die sich über witterungsgeschützte Terrassen in "private" Gärten für die Kindergartenkinder öffnen. Die als abgeschlossene Einheiten konzipierten Gruppenräume bieten Platz zum Spielen und Entfalten kreativer Aktivitäten, aber auch

Ein abdunkelbarer Schlafräum, der zugleich als sonderpädagogischer Raum verwendet werden kann, befindet sich ebenfalls im oberen Geschoß. Gemeinsam mit einer Feng-Shui-Beraterin wurden verschiedene Materialien, Farben und Formen ausgewählt, die alle Sinne anregen und Kinder in ihrer Entwicklung und Kreativität fördern sollen.

GRUNDRISS



ENERGIEAUSWEIS

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

gemäß Normen H 5055
und Richtlinie 2002/91/EG

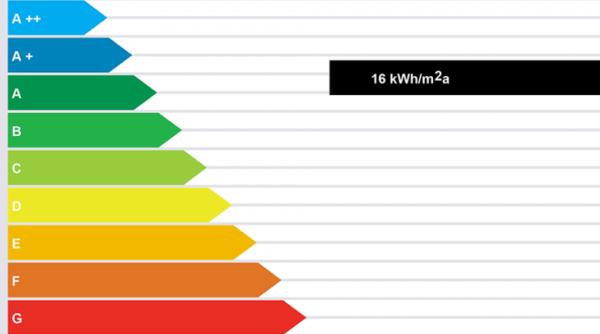
OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik



GEBÄUDE

Gebäudeart	Kindergarten und Pflichtschulen	Erbaut	2010 und 2011
Gebäudezone	Kinderbetreuungszentrum Aldrans	Katastralgemeinde	Aldrans
Straße	Dorf 34	KG-Nummer	81101
PLZ/Ort	6071 Aldrans	Einlagezahl	
Eigentümer	Gemeinde Aldrans	Grundstücksnummer	.157

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



ERSTELLT

Erstellerin	DI Albers Katja	Organisation	Architekturwerkstatt din a4
Erstellerin-Nr.	98	Ausstellungsdatum	17.02.2010
GWR-Zahl		Gültigkeitsdatum	17.02.2020
Geschäftszahl	98	Unterschrift	

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 0 "Energieeffizienz und Wärmeverlust" der Österreichischen Normen H 5055 und ist Bestandteil der Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Baugesamtschuldenscheingesetzes (BAGS).

BA-PL-0007-000-0
BA-0000
02.06.2007

Berechnet mit BCO7/2007 Software, Version 1.0, Mit Freigabe der Individualen Gebäude Qualität, Ver: B07-000000000000172999